

C. G. JUNG

Gesammelte Werke
Neunter Band
Erster Halbband

C. G. Jung

Die Archetypen und das
kollektive Unbewußte

EDITION C. G. JUNG

Herausgegeben von:
Lilly Jung-Merker
Dr. phil. Elisabeth Rüb

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sonderausgabe
5. Auflage 2011
Alle Rechte vorbehalten
© 1995 Patmos Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Druck: Schätzl Druck & Medien e.K.
Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-0127-6

EDITION C. G. JUNG im Patmos Verlag

INHALT

Vorwort der Herausgeber	9
I. ÜBER DIE ARCHETYPEN DES KOLLEKTIVEN UNBEWUSSTEN	11
II. DER BEGRIFF DES KOLLEKTIVEN UNBEWUSSTEN	53
a. Definition	55
b. Die psychologische Bedeutung des kollektiven Unbewußten	56
c. Beweismethode	61
d. Ein Beispiel	63
III. ÜBER DEN ARCHETYPUS MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES ANIMABEGRIFFES	67
IV. DIE PSYCHOLOGISCHEN ASPEKTE DES MUTTERARCHETYPUS	89
1. Über den Begriff des Archetypus	91
2. Der Mutterarchetypus	96
3. Der Mutterkomplex	99
A. Der Mutterkomplex des Sohnes	99
B. Der Mutterkomplex der Tochter	101
a. Die Hypertrophie des Mütterlichen	101
b. Die Übersteigerung des Eros	103
c. Die Identität mit der Mutter	103
d. Die Abwehr gegen die Mutter	105
C. Die positiven Aspekte des Mutterkomplexes	106
a. Die Mutter	106
b. Der übersteigerte Eros	109
c. Die Nur-Tochter	111
D. Der negative Mutterkomplex	112
4. Zusammenfassung	114
V. ÜBER WIEDERGEURT	125
Vorbemerkung	127

1. Formen der Wiedergeburt	128
α. Metempsychosis	128
β. Reinkarnation	128
γ. Auferstehung (resurrectio)	128
δ. Wiedergeburt (renovatio)	129
ε. Teilnahme am Wandlungsvorgang	129
2. Psychologie der Wiedergeburt	130
A. Die Erfahrung der Transzendenz des Lebens	131
α. Durch heilige Handlung vermittelte Erlebnisse	131
β. Unmittelbare Erlebnisse	132
B. Die subjektive Wandlung	133
α. Verminderung der Persönlichkeit	133
β. Wandlung im Sinne der Vermehrung	134
γ. Innere Strukturänderung	136
δ. Identifikation mit einer Gruppe	139
ε. Identifikation mit dem Kultheros	142
ζ. Magische Prozeduren	143
η. Technische Wandlung	143
θ. Natürliche Wandlung (Individuation)	144
3. Beispiel einer Symbolreihe, den Wandlungsprozeß illustrierend	149
VI. ZUR PSYCHOLOGIE DES KINDARCHETYPUS	163
1. Einleitung	165
2. Die Psychologie des Kindarchetypus	174
a. Der Archetypus als Vergangenheitszustand	174
b. Die Funktion des Archetypus	176
c. Der Zukunftscharakter des Archetypus	178
d. Einheit und Vielheit des Kindmotives	179
e. Kindgott und Heldenkind	180
3. Die spezielle Phänomenologie des Kind-Archetypus	181
a. Die Verlassenheit des Kindes	181
b. Die Unüberwindlichkeit des Kindes	184
c. Der Hermaphroditismus des Kindes	187
d. Das Kind als Anfangs- und Endwesen	191
4. Zusammenfassung	193
VII. ZUM PSYCHOLOGISCHEN ASPEKT DER KORE-FIGUR	197
a. Fall X	207
b. Fall Y	211
c. Fall Z	217

VIII. ZUR PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES IM MÄRCHEN	221
Vorwort	223
a. Über das Wort «Geist»	224
b. Die Selbstdarstellung des Geistes in den Träumen	230
c. Der Geist im Märchen	233
d. Die theriomorphe Symbolik des Geistes im Märchen	246
e. Nachtrag	258
f. Anhang	259
g. Schlußwort	268
IX. ZUR PSYCHOLOGIE DER TRICKSTER-FIGUR	271
X. BEWUSSTSEIN, UNBEWUSSTES UND INDIVIDUATION	291
XI. ZUR EMPIRIE DES INDIVIDUATIONSPROZESSES	309
Bilder 1–24	312
Bild-Interpretationen	312
Zusammenfassung	367
XII. ÜBER MANDALASYMBOLIK	373
Bilder 1–54	374
Bild-Interpretationen	376
Zusammenfassung	406
XIII. MANDALAS	409
Anhang:	
Bibliographie	417
Personenregister	433
Sachregister	438
Schriftenverzeichnis	465